

Das Leitbild des Fachbereichs *Arbeit und Qualifizierung* beschreibt die Grundsätze unserer Arbeit. Es orientiert sich am Leitbild des Trägervereins alpha. Als Mitgliedsorganisation des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW fühlen wir uns zunächst dem Leitbild des Paritätischen Gesamtverbandes verpflichtet. Dem Satzungszweck unserer Organisation folgend, begreifen wir es als unser oberstes Ziel, Menschen zu helfen, ihren Platz im Leben zu finden. Es ist unser Bestreben, Bedürfnisse und Probleme im Bereich der Beruflichen Förderung und Eingliederung zu erkennen und in richtiger Weise mit geeigneten Konzepten und Maßnahmen darauf zu reagieren, getreu unserer Arbeitsmaxime SEHEN – DENKEN – HANDELN.

Unser Ausgangspunkt ist eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen. Danach hat jeder Mensch eine unverwechselbare Individualität. Biografische Krisen, besondere Lebenslagen oder Beeinträchtigungen, die Menschen in ihrer eigenen Lebensführung behindern, sind dabei nur Ausdruck von Vielgestaltigkeit menschlichen Lebens. Aus dieser Überzeugung heraus versuchen wir, geeignete Hilfsangebote zu entwickeln und vorzuhalten, damit auch der Hilfe bedürftige Menschen ein selbstbestimmtes und an den Maßstäben der Normalisierung zu messendes Leben führen können, wenn sie es wollen. Dazu halten wir es bei kritischer Betrachtung der gesellschaftlichen Entwicklung für unabdingbar, dass die vorhandenen Lebensbedingungen für diese Menschen weiterentwickelt und verbessert werden müssen. Wir empfinden es als unseren Auftrag, hier als „Anwalt“ für die betroffenen Menschen mitzusprechen und mitzugestalten.

Kundenorientierung

Unsere Angebote richten sich an die Bedarfslagen der Kunden und Kundinnen. Dabei orientieren wir uns bei der Konzeption von Angeboten an die vielfältigen Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen, die eine berufliche (Neu-) Orientierung bzw. eine Heranführung an den Arbeitsmarkt benötigen. Um unsere Angebote mit einer „guten“ Qualität in der Qualifizierung, Anleitung und Betreuung der Teilnehmenden durchzuführen, streben wir ein hohes Maß an fachlicher und methodischer Kompetenz an, haben wir eine wertschätzende Grundhaltung, begegnen wir jedem Teilnehmenden mit vorurteilsfreiem Interesse, orientieren wir uns an der jeweiligen Person und ihren Ressourcen sowie Möglichkeiten, setzen wir unsere Hilfen am bisherigen beruflichen Werdegang der Teilnehmenden an, wollen wir uns um ein erweitertes, ganzheitliches orientiertes Auftragsverständnis bemühen, legen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Vermittlung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die für die erfolgreiche Vermittlung in Arbeitsverhältnisse von besonderer Bedeutung sind, sollen die von uns betreuten Menschen maßgeblich ihren eigenen Lebensweg bestimmen können, streben wir an, jedem Teilnehmenden bei der Bildung und Pflege eines persönlichen Netzwerkes zu helfen, versuchen wir, mit den Teilnehmenden realistische und realisierbare Ziele zu erarbeiten und an ihre Eigenverantwortung zu appellieren, vermeiden wir es, uns für nicht realistische Ziele und Wünsche einzusetzen und instrumentalisieren zu lassen, fordern und fördern wir schrittweise ohne zu überfordern.

Bezogen auf die Rahmenbedingungen und Akzeptanz

prägen wir eine wohlwollende und angstfreie Atmosphäre, bieten wir Verlässlichkeit in unseren Beziehungen zu den Teilnehmenden und versuchen, notwendige Regelungen, Verträge und Ordnungen so zu gestalten, dass diese von den Teilnehmenden verstanden und eingehalten werden können, vertreten wir berechnete Belange und Rechtsansprüche unserer Teilnehmenden nach Außen.

Bei der Produktion und an unsere Dienstleistungen

dürfen unsere (externen) Kunden uneingeschränkte Ansprüche an die Qualität unserer Produkte und Leistungen stellen, legen wir Wert auf große Kundenzufriedenheit, spielen kritische Kunden für uns eine unverzichtbare Rolle, wenn wir für unsere Teilnehmenden die Bedingungen des „normalen“ Arbeitslebens abbilden, kalkulieren wir Preise und Leistungen nach üblichen Kriterien.

Mit dem Blick auf unsere Mitarbeitenden

bekennen sich die Geschäftsführung und die Bereichs- und Einrichtungsleitungen zu einem teamorientierten, kommunikativen und beteiligendem Führungsstil, setzen wir in hohem Maße auf die Übernahme von Eigenverantwortung und eigene Führung, legen wir Wert auf einen freundlichen Umgang mit Teilnehmenden, Kunden/ Kundinnen und Kollegen/ Kolleginnen und eine kollegiale Zusammenarbeit in Anerkennung und Wertschätzung.

Zur Förderung und Gestaltung einer guten Kooperation mit unsern Partnern

bieten wir Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit, arbeiten wir eng mit dem örtlichen Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit zusammen, orientieren wir uns an Fördergesetzen und Richtlinien, pflegen wir regelmäßige Kontakte zu Mitangebietern, sehen wir uns als Teil eines Verbundes in der jeweiligen Versorgungsregion.